

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 5 (1903-1904)

Heft: 2-3

Rubrik: Miscellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miscellen.

Verzeichnis der Fensterschenkungen, welche in den Deutsch Seckelmeister-Rechnungen der Stadt Bern in den Jahren 1550—1600 vorkommen.

Von J. C. Benziger.

Einige Lücken in der Reihenfolge der Seckelmeister-Rechnungen machen eine vollständige Aufzählung der Scheibenschenkungen des Standes Bern von Anfang an unmöglich. Für die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts sind es die Jahre 1550 1551 (II), 1578 (II), 1579, 1580 (I), 1594—1597 (I), welche nicht mehr auf uns gekommen sind.

Ebenso wurden manche bereits bekannte Glasmaler von gutem Ruf weggelassen oder doch nur kaum erwähnt, weil sie nach den Anführungen in den Rechnungen in jener Zeit dem Staate zumeist bloß handwerksmäßige Glaserarbeit lieferten, welche nicht in den Rahmen unserer Zusammenstellung gehört.

Die Aufzählung der betreffenden Seckelmeister findet sich in Leu's helvetischem Lexikon sub Bern. Unrichtig ist hiebei, daß im Jahre 1586 Bendikt Vogt Seckelmeister war; Ulrich Megger (nicht Wegger) verwaltete dieses Amt bis 1594.

Vgl. auch „Festschrift zur Eröffnung des Kunstmuseums in Bern, 1879“, wo im wesentlichen nur die Namen der Glasmaler von 1550—82 mitgeteilt sind.

1552 I.	Dem Umbert Steinbrecher, dem glaser umb ein vänster So m. g. h. dem wirt zu Biglen geschänkt	9 π 6 β ¹⁾ .
	Demselben für das so Er in der Kanzlei gemachet lut des Zedels	7 π 11 β 8 φ .
	Dem Mathysen Walthart dem glaßer umb ein vänster So m. g. h. mit Ir Eren wappen Marti hero geschänkt	11 π 6 β 2 φ .
	Dem Heinrich Steinegger umb ein vänster So m. g. h. dem wirt vonn Murten mit Ir gnaden Eren wappenn ge- schänkt.	
1552 II.	Albrecht Hüpschin dem glaßer von Burgdorff ~ umb ein vänster so m. g. h. Hannsen Meyer daselbs mit Ir Eren wappen geschänkt	8 π 7 β φ . [Lücke]
	Hanns Batschelet vom Hus uf der Hütten ze verglasen unnd umb 3 veschankte vänster mit m. h. wappen	135 π 13 β 8 φ .
	Heinrich Steinegger vom Hus zu Brämgartenn und andre arbeit darunder 3 verschankte vänster lut sins buchs	106 π 18 β 5 φ .
	Joseph dem glaser von eim geschänkten vänster dem meyer von Ligertz mit m. h. wappen	6 π 13 β 4 φ .
1553 I.	Uff 16 Hornung dem Amman Redig von Schwytz von wägen des wirts von art umb ein pfenster m. g. h. Eren wappen Hans Batschelet umb 10 vänster nüw und altt im vrouwenhus Meister Joseph dem glaser umb Ein vänster so m. g. h. dem Amman von thurnnen mit Ir gnaden Eren wappen geschänkt.	10 π 25 π 3 β . 7 π 8 β .

¹⁾ Sämtliche Zahlen der Beträge sind im Urtexte in römischen Ziffern geschrieben. Die Orthographie wurde im Interesse der Leserlichkeit vielfach vereinfacht.

- 1553 II. Uff 18th July peter wolang dem glaser von Murtten umb ein pfenster So m. g. h. mit Ir Eren wappen Jacob Spiritus geschänkt lut des zedels
 Herrn walthart von fryburg umb ein pfenster so m. g. h. ime mit Ir Eren wappen geschänkt hand
 Herr Heinrich bartt von Biel umb Ein vänster mit m. g. h. Eren wappen
 Dem Wirt von Bibrach ein fennster mit m. g. h. Eren wappen ze ernüwern
 Denne für das Khilchen pfänster zu glaris
 Meister Joseph dem glaser umb ein vänster mit m. g. h. Eren wappen In bubenbergs thür und von den fänstern im kleinen gweblie im Rhathus ze bessern
 Hans Batschelet um 3 nüwe pfänster, die alten ze bessren
 Heini steinegger umb 4 verschänkte vänster mit m. g. h. Eren wappen lut 4 zedlen denne im Rhathus ins harnischer huß und uf der Zit gloggenthurm alts und nüws ze machen
- 1554 I. Meister Joseph dem Glaser umb ein pfänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen gan Thun in fryen hoff geschenkt
 Meister Joseph dem glaser umb ein vänster so m. g. h. dem wirt zum Bären mit Ir Eren wappen geschänkt
 Uff 13th Marty Melcher guldin umb ein vänster so m. g. h. hansen Saltzman mit Ir gnaden Erenn wappen geschänkt
 Uff letsten tag Mertzens Simon thorman umb ein pfänster so m. g. h. Steffan Linder dem pfister mit Ir Eren wappen geschenkt
 Lienhart herli von fryburg umb das vänster so m. g. h. Jost Frytag mit Ir gn. Eren wappen geschänkt
 Meister Joseph dem glaser umb ein vänster so m. g. h mit Ir Eren wappen peter Khilchhoffer geschänkt
 Hans Heinrich hag von fryburg um ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen der wirtin zum guldinen falken zu fryburg geschänkt hand
- 1554 II. Andresen yselin dem glaser umb ein vänster so min g. h. mit Eren wappen Jochaim pur zu Oberhoffen geschänkt
 Mathysen walthart dem glaser han ich uff 25th tag (Juli) geben umb zwöy fenster, eins gan Sant Johanns, das ander uf Sant Bernhartsberg
 Melcher guldin han Ich gän uf 4th tag (September) umb ein Fenster so min g. h. mit Ir gnaden Eren wappen Hans heimberg geschänkt
 Uff 24th Andres Yselin umb ein vänster so min g. h. dem Amman zu Alblingen mit Ir Eren wappen geschänkt
 Petter woland dem glaser von Murtten umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen des Ammans zu Balm säligen sünen geschänkt
 hansen zum Kher für ein vänster so m. g. h. ime geschänkt hand
 Uf 24th tag (November) Junkherr Glado Mey geben türe in vänster so m. g. h. denen von Appenzell geschänkt
 Andresen yselin och umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen Paulin Guggisberg geschänkt
- 10 ♂ 10 ♂.
 10 ♂ 5 ♂.
 11 ♂ 1 ♂ 8 ♂.
 6 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
 6 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
 11 ♂ 19 ♂ 10 ♂.
 35 ♂ 6 ♂.
 56 ♂ 8 ♂ 10 ♂.
 11 ♂ 8 ♂.
 11 ♂ 18 ♂ 6 ♂.
 11 ♂ 7 ♂ 4 ♂.
 9 ♂ 10 ♂.
 19 ♂.
 8 ♂ 8 ♂ 5 ♂.
 11 ♂ 5 ♂.
 8 ♂ 18 ♂.
 17 ♂ 17 ♂ 2 ♂.
 10 ♂ 16 ♂.
 9 ♂ 2 ♂.
 10 ♂ 3 ♂ 7 ♂.
 10 ♂ 5 ♂.
 6 ♂ 16 ♂.
 9 ♂ 13 ♂.

- | | | |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 1555 I. | Melcher Müller uf 29 th tag (Dezember 1554) umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen Batt marchstein dem wirt zum ochsen geschänkt hand | 11 π 1 β 6 ϕ . |
| | Uf 6 th tag Hans Batschalet umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen dem wirt zum Bären zu Nydouw geschänkt | 11 π 5 β . |
| | Maritz Lötzers dem glaser umb zwöy vänster so min g. h. mit Ir Eren wappen peter Christan von Reiden und hansen Müliman beid us Lutzerner piet und ist jedes vänster 8 schyben breit | 25 π 3 β 6 ϕ . |
| | Andres yselin dem glaser umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen dem weibel zu Thurnen geschänkt | 10 π 16 β . |
| | Jacob tschudi uf 16 th tag (Januar) umb ein vänster so m. g. h. Ime mit Ir Eren wappen geschänkt | 10 π . |
| | Joseph dem glaser uf 14 th tag (Februar), umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen Nielaus Schmid geschänkt hand | 8 π 12 β 8 ϕ . |
| | Mathys walther dem glaser umb drü vänster so m. g. h. vereret hand | 25 π 11 β 9 ϕ . |
| | Uf 17 th tag aprellen Albrecht húpschi dem glaser umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen hans scheidegger geschänkt hand | 8 π . |
| | Heinrich steinagger umb ein nüw fänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen hans moser geschänkt och ümb 3 niüwe schyben vänster in des welschen apotegers hus und anders bletzwerch | 28 π 15 β . |
| 1555 II. | Heinrich yselin dem glaser umb ein vänster so min g. h. mit Ir Eren wappen dem wirt zu bügen in hochen grichten geschänkt hand | 10 π 11 β . |
| | Uf 16 th tag (Juli) hansen Hugin von Biel umb ein vänster mit m. h. Eren wappen | 10 π . |
| | Bilger steinagger umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen denen von Twann in ir Rhathus geschänkt hand | 12 π 1 β . |
| | Niclaus Manuel umb 2 vänster so m. g. h. dem wirt zum lemblin zu Nydouw dem wirt zu Langnouw mit Ir gnaden Eren wappen geschenkt hand | 20 π 17 β 3 ϕ . |
| | Uf 17 th tag (September) hans Schick von louppen umb ein vänster mit m. g. h. Eren wappen | 10 π 6 β . |
| | Dem Amman von Subingen uf 15 th tag (November) umb ein vänster so ime m. g. h. mit Ir Eren wappen geschänkt hand | 12 π 6 β . |
| | Lienhart Jörlin von fryburg umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen Peter Herin geschänkt hand | 13 π 15 β . |
| | Mathys waltther dem glaser umb 3 vänster und ein Bern Rych gan Biberstein | 26 π 11 β 3 ϕ . |
| 1556 I. | Niclaus Manuel ümb zwöy vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen gan Aschlismatt und willisouw geschänkt hand | 19 π 14 β . |
| | Dem Amman von schwytz umb ein vänster mit m. g. h. Eren wappen so ime der herr von Erlach in namen miner g. h. geschänkt hat | 6 π 13 β 4 ϕ . |
| 1556 II. | Mathysen walther dem glaser uf 10 th (Juli) geben ümb zwöy vänster m. g. h. Eren wappen | 12 π 11 β 2 ϕ . |

- Hans Wagenbach dem wirt von Luzern umb ein vänster mit
m. g. h. Eren wappen 8 ♂ 6 ♂ 8 ♀.
- Ludwig von Schüppfen uf 11th tag (November) geben für ein
krütz vänster so m. g. h. mit Ir gn. Eren wappen dem
Christan wüstiner geschänkt hand 17 ♂ 18 ♂.
- Niclaus von gryers uf 13th tag (November) geben umb ein
vänster so m. g. h. dem feren an der stille mit Ir gn.
Eren wappen geschänkt hand 12 ♂ 2 ♂ 3 ♀.
- 1557 I. Andresen yselin umb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren
wappen Michel Kessi geschenkt hand 10 ♂ 4 ♂.
- Lienhart Herrli, dem glaser von fryburg umb ein vänster so
m. g. h. mit Ir Eren wappen dem Statschryber von
Granson geschänkt hand 12 ♂ 6 ♂.
- Andresen weibel von Thun umb ein vänster so min g. h. der
gmeind zu Sigrifswyl mit Ir Eren wappen geschänkt hand 8 ♂.
- 1557 II. Dann han ich her Peter thorman dem venner und Her Crispinus
vischer geben für zwöy fenster, ghört eins dem wirt zum
Schwert zu Zürich, das ander den Schützen zu Schwyz 21 ♂ 4 ♂.
- Uf dem 24. July meister Mathys Walther geben umb ein
fenster, so m. g. h. Bat Henger geschenkt hand 6 ♂ 4 ♂ 2 ♀.
- Meister Josephen umb ein fenster geben so m. g. h. mit
Irem Eren wappen dem Herbot in die Schwendi ge-
schenkt hand 8 ♂ 16 ♂.
- Denne Andres yselin umb ein fenster geben so m. g. h. maritz
pfister von Utendorff geschenkt hand 9 ♂ 6 ♂.
- Uf den 12. tag (November) Melcher moser dem Stathalter
üs dem Grindelwald für ein fenster 10 ♂.
- Uf den 11 Decembris han ich dem Schultheißen von Arow
geben umb ein fenster in das Rhathus 7 ♂ 13 ♂ 4 ♀.
- 1558 I. Denne han Ich Andres yselin dem glaser umb ein fenster
geben so m. g. h. dem undervogt von Sur geschenkt hand 9 ♂ 12 ♂.
- Denne han ich hans Wyßen umb ein fenster geben so m.
g. h. hern furer geschenkt hand 9 ♂ 8 ♂ 4 ♀.
- Uf den 28 tag (Mai) han ich Albrecht Hüpschi geben uf 2
Zedel umb 2 fenster so er gemacht hat. gehört eins
den Venner Schwartzwald zu Burgdorff, kostet
und hans büller das ander, kostet 11 ♂ 7 ♂.
10 ♂ 5 ♂.
- 1558 II. Hüpschi dem glaser von Burgdorff han ich umb ein fenster
geben so m. g. h. dem wirt zu Madißwyl mit Ir gn.
Eren wappen geschenkt hand 10 ♂ 12 ♂.
- Denne han Ich her hans Wyßen geben von eins fensters
wegen, so er dem Amman oder vogt Arnold von Ury
überantwurtet 10 ♂.
- Uf den 11 tag Novembbris han Ich Andres yselin dem glaser
umb ein fenster geben so m. g. h. hans Schmaltzen von
Bürren geschenkt hand 13 ♂ 3 ♂.
- Albrecht hüpschi umb 2 fenster geben ghört eins Cristen
horn zu Trub und das ander Einem zu Wynigen 23 ♂ 2 ♂.
- Mathys Walther geben umb 2 nüwe fenster, gehört das Eim
Doctor Cristoffel, das ander Rudolff grawen wirt zu
Murten lut der Zedlen und andern so er Doctor Steffan
gemacht hat 35 ♂ 8 ♂ 11 ♀.

- 1559 I. Uf 24 tag (februar) han Ich hüpschi dem glaser geben um 2 fenster, da m. g. h. Eins dem wirt zu tschalunen ünd das ander dem zu Trub geschenkt hand
 Josephen dem glaser umb drü fenster geben, so er uf das Land gemacht
 Kaspar Kun von Zoffingen umb ein fenster geben, so m. g. h. dem wirt zum wyßen Krütz zū Langental geschenkt hand
 Joseph dem glaser ümb ein fenster so m. g. h. hans helmer geschenkt hand
 Uf 10 tag (Juni) dem undervogt von Frutingen ümb ein fenster geben
 hans Batschalet han ich geben umb ein wapen, so er des Schultheißen Bruder zu Arow gmacht hat (u. Flickarbeit)
- 1559 II. Uf 8 tag (Oktober) han Ich Albrecht Hübschin dem glaser üm ein fenster geben, so m. g. h. Ruffen geschenkt hand
 Uf 11 tag (Oktober) Johan Burnet von Ösch an ein fenster Simon Steinegger han ich geben umb 3 fenster so m. g. h. mimm her Statschryber, dem Amman zu Gerzensee und dem Wegmüller geschenkt hand (u. Flickwerk)
- 1560 I. Heinrich Jeger von Biel umb ein fenster geben, so im m. g. h. geschenkt hand
 Peter Wollant dem glaser umb ein fenster geben so m. g. h. Franz Columbi geschenkt hand
 Uf 16 tag (April) han ich Andres Weibel umb ein fenster geben, so m. g. h. Melchior Mor geschenkt hand
 Andres Yseli ümb 2 fenster geben, so m. g. h. dem Schaffner von Trub und dem Weibel im Schangnow geschenkt hand
 Andres wälti von Herzogenbuchse umb ein fenster so im m. g. h. geschenkt hand
- 1560 II. Uf 12. Novembris han ich minem her venner manuel wider erleit so er dem Landvogt zu Baden umb ein fenster geben, so im m. g. h. geschenkt hand
 Albrecht Hüpschi um ein fenster geben so m. g. h. dem wirt zu Hettiswyl geschenkt hand
 Uf 13 decembris Rudolff Dächterman von fryburg geben umb ein fenster, so m. g. h. Niclausen meyer in sin nüw gebuwen hus zu milden geschenkt hand
- 1561 I. Josephen dem glaser geben umb ein fenster so m. g. h. Caspar am heimberg geschenkt hand
 Josephen dem glaser ümb ein fenster geben so m. g. h. dem Amman im Rüwenthal geschenkt hand
 Dem glaser von murten ümb ein fenster geben so m. g. h. dem Statschryber zu Wiffisburg geschenkt hand
 Mathys walter geben umb 2 fenster so m. g. h. hinweg geschenkt hand
- 1561 II. Her Niclausen von Diesbach geben ümb ein fenster, so er ins Rhathus gan Glaris bezalt hat, als er zu Nidern baden gsin
 Aber han ich Im erleit so er zū baden ümb ein fenster üs- geben hat dem Landvogt Galliti von Glaris gehörig
 Uf 23 Septembris hansen Batschalet geben ümb ein fenster,
- 20 ♂ 17 ♀.
 27 ♂ 16 ♂.
 14 ♂ 12 ♂.
 8 ♂ 16 ♂.
 10 ♂.
 16 ♂ 14 ♂.
 10 ♂.
 75 ♂ 4 ♂ 9 ♀.
 12 ♂ 5 ♂.
 10 ♂ 2 ♂.
 8 ♂ 13 ♂ 8 ♀.
 23 ♂ 6 ♂ 8 ♀.
 11 ♂ 12 ♂.
 8 ♂ 10 ♂ 8 ♀.
 8 ♂ 15 ♂.
 12 ♂ 13 ♂ 4 ♀.
 8 ♂ 17 ♂.
 9 ♂ 16 ♂.
 9 ♂.
 15 ♂ 8 ♂ 2 ♀.
 11 ♂ 3 ♂ 4 ♀.
 8 ♂ 13 ♂ 4 ♀.

- so m. g. h den waldlütten von Biel in ir nüw gebuwen
hus geschenkt hand 13 ♂ 5 ♂.
- hans Seiller wirt an der Sensen ūmb ein fenster so im m.
g. h. geschenkt hand 11 ♂ 10 ♂.
- Mathys walter geben ūmb 2 fenster, da m. g. h. eins her
Vischer und das ander Claude welliard geschenkt hand 24 ♂ 8 ♂ 10 ♀.
- Bilger Steinegger ūmb ein fenster geben so m. g. h. dem
wirt zu Bleichenbach geschenkt und von etlichen fenstern
im Ziegelhoff und by den thoren zū bessern 14 ♂ 14 ♂ 4 ♀.
- 1562 I. Uf 7 tag Jenners meister hansen von Lentzburg umb ein
fenster so im m. g. h. geschenkt hand 9 ♂ 7 ♂.
- Felix Bratschi von Zürich ūmb ein fenster so m. g. h. ime
geschenkt hand 6 ♂ 13 ♂ 4 ♀.
- Uf 2 tag Mertzens Bernhard Stechili dem glaser geben umb
ein fenster so m. g. h. Michel Stryfeler dem wirt zū
Sanen geschenkt hand 10 ♂.
- Michel Stächili dem glaser von burgdorff ūmb ein fenster
geben so m. g. h. dem wirt zum wyssen krütz daselbst
geschenkt hand 10 ♂.
- Joseph gösler dem glaser ūmb ein fenster so m. g. h. Ayme
Bidault von Cully geschenkt hand 12 ♂ 8 ♂.
- Uf 12 Junij dem wirt zum ochsen zu Arow ūmb ein fenster
geben, so ime m. g. h. geschenkt hand 12 ♂.
- Albrecht hüpschi geben ūmb ein fenster so m. g. h. des
Amans Sun von Mülheim geschenkt hand 12 ♂ 5 ♀.
- 1562 II. Uf 4 tag (Oktober) Joseph Gösler geben von etlichen fenstern
in der Cancelly zu machen nach inhalt sins zedels 10 ♂ 13 ♂.
- Simon Steinegger geben um etliche nüwe Venster so m. g. h.
geschenkt hand (u. Flickwerk) 65 ♂ 5 ♂ 5 ♀.
- Bilger Steinegger oūch ūm etliche nüwe venster geben, so
m. g. h. hinweg geschenkt hand (u. Flickwerk) 37 ♀ 11 ♂.
- 1563 I. Uf 2 Aprilis han ich Herrn Seckelmeister Manuel widerumb
erleit so er von eins fensters wegen, das m. g. h. denen
von Appenzell geschenkt, usgeben hat 10 ♂ 16 ♂.
- Uf 5 Aprilis Bastian Nollen an ein fenster zustür
Hansen Grim dem wirt zur kronen zu Soloturn umb ein
fenster geben, so m. g. h. Ime geschenkt hand 10 ♂.
- Uf 10 Junij Hans Billi an ein fenster 12 ♂ 6 ♂.
- Mathys walter ūmb ein fenster geben, so m. g. h. Poley
Singer geschenkt hand 6 ♂.
- Simon Steinegger geben ūm 3 nüw fenster so m. g. h. dem
predicanten von Kilchlindach, Samuel Jäntzer und Ben-
dict Bienker geschenkt hand (u. Flickwerk) 8 ♂ 18 ♂ 10 ♀.
- 1563 II. Uf 21 tag han ich meister Josephen dem glaser umb ein
fenster geben so m. g. h. Herrn Hans wyssen in sin
nüw gebuwen Hus zū Gals geschenkt hand 37 ♂ 8 ♂.
- Jacohen Erenwald zuhanden des alten wirts zu Arow Hein-
rich Kublis seligen Erben ūmb ein fenser geben so m.
g. h. inen in ir wirtschaft geschenkt hand 15 ♂ 4 ♂.
- Bartlome Ludi von Glarus umb ein fenster in sin hus
Gabriel gut dem iungen umb fenster geben, so er gan Ober
hasle gemacht 10 ♂.
- 9 ♂ 4 ♂.
- 48 ♂ 8 ♀.

- 1564 I. Mathys walter han ich geben, so m. g. h. Bendict hoffmann geschenkt hand und ūmb ein wapen, so er Doctor Johansen zu Basel gemacht
Hansen Batschalet han ich ūmb ein fenster geben, so m. g. h. denen von Muri geschenkt hand
Simon Steinegger ūmb 3 nüwe fenster geben so m. g. h. Abraham Salchlin, hansen wyngarter ūnd dem Añan von Löuxingen (Leuzigen) geschenkt hand, auch umb ander arbeit 21 π 4 β 6 φ .
- 1564 II. herrn Jeronimo manuel han ich widerumb erleit so er zü Baden dem wirt zü Sternen zü Zürich umb ein fenster geben hat, ime von minen g. h. geschenkt
Vincentz wyshanen geben um etliche fenster, so er in das pfrundhus gan Signow gemacht, und ūmb ein fenster so m. g. h. Peter Stoffel geschenkt hand
Hansen Batschalet umb ein fenster, so m. g. h. Melcher herrli geschenkt (und Flickarbeit) 8 π .
- 1565 I. Jacoben Bülman dem wapner zu Burgdorff umb ein fenster geben so m. g. h. Ime geschenkt hand
Dem Statschryber zü Arow ūmb ein fenster geben, so im m. g. h. geschenkt hand
Vincentz nyshanen umb 2 fenster geben, deren m. g. h. eins Heini Wäber und das ander peter Blaser geschenkt hand 58 π 8 β .
- 1565 II. Dem Herrn von Mülinen widerumb erleitt so er zu Niderbaden dem Statschryber von Lutzern ūmb ein fenster ußgeben
Oßwald schnetzler von fryburg umb ein vänster so ime m. g. h. mit Ir gn. Erenwappen uf der Jar Rechnung zu fryburg geschenkt
Uf 19 novembris výrich löuw dem glasmaler und glaser von Arouw gebem ūmb ein vänster so m. g. h. mit Ir Eren wappen den schützen von Arouw vereret 10 π .
- 1566 I. Uf 28th May Bilger steinegger geben umb ein vänster so m. g. h. Hansen heimberg mit Ir gn. Erenwappen, vereret hand
Simon steinegger von 7 Vänstern In die khilchen uf der nydegk (und andere Arbeit) 13 π 15 β .
- 1566 II. Johann hubler us Lutzerner biet geben an ein venster mit m. g. h. Erenwappen zestür
Einem glaser von Bürgdorff geben umb zwey nüwe venster so m. g. h. zwöyen uf dem Land In zwöy nüwe hüser geschenkt hand
Simon steinegger dem glaser geben umb ein nüw venster so m. g. h. Niclaus Ziñerman zü Wolen geschenkt hand (und Flickarbeit) 48 π 14 β 5 φ .
- 1567 I. Denen von Uri Ein nüv venster so m. g. h. inen in ir nüw gebuwen Schützenhus geschenkt hand
Bilger Steinegger dem glaser von 26 venstern so er ins predican von Cappelen hus gmacht und sampt \exists einem fenster In das wirtzhus zü Louperswyl, so m. g. h. dar verehret 10 π .
- 1567 II. Denen von Uri Ein nüv venster so m. g. h. inen in ir nüw gebuwen Schützenhus geschenkt hand
Bilger Steinegger dem glaser von 26 venstern so er ins predican von Cappelen hus gmacht und sampt \exists einem fenster In das wirtzhus zü Louperswyl, so m. g. h. dar verehret 16 π 10 β .
- 1567 III. Denen von Uri Ein nüv venster so m. g. h. inen in ir nüw gebuwen Schützenhus geschenkt hand
Bilger Steinegger dem glaser von 26 venstern so er ins predican von Cappelen hus gmacht und sampt \exists einem fenster In das wirtzhus zü Louperswyl, so m. g. h. dar verehret 197 π 6 β 4 φ .

- Vincentz Wyßhanen dem glaser umb 8 venster, so er ins pfrundhus zu gampelen gmachet, gäben 74 ♂ 1 ♂ 2 ♂.
- 1567 II. Dem Hern von Müllinen han ich wiederumb erleit, das so er zū baden für m. g. h. um vensterwärch so sy vereret ußgeben und Erstlichen dem Landvogt Fröwler 10 ♂.
Dem vogt Heytzen 10 ♂.
Heinrich von Urj us underwalden 10 ♂.
- 1568 I. Han ich bezalt einem glaser von Murtten heißt Peter Grissach umb ein venster inen in ir Rhathus verehret 15 ♂ 15 ♂.
Uf 15 han ich Hern Batt Ludwigen von Mülinen jetzigem Schültheißen wiederumb erleit, das so er umb zwey venster bezalt, so man denen von keyserstul und Zug verehret 20 ♂.
Davit Schmaltz bezalt umb ein venster so er der Stat Nydouw gmachet und m. h. inen verehret 15 ♂ 3 ♂ 10 ♂.
- 1568 II. Meyster Peter wolland dem glaser zu thun zalt ein venster so er gmachet und m. g. h. einer gselschafft zun Metzgern zū thun vereheret 15 ♂ 15 ♂.
Hern Schültheißen von Mülinen han ich wiederumb erleit, das so er us bevelch m. h. denen von Diessenhofen umb ein venster an ir Siechenhuß bezalt 10 ♂.
- 1569 I. Denne han ich zalt Adam Knechtenhofer dem glaser umb ein venster, so er dem wirt zu walperschwyl in syn Nüw gebuwen hus gmachet und m. g. h. ime vereheret 12 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
Uf 18 (Mai) Han ich m. h. Schültheißen Steiger widerumb erleit 10 goldkronen so er üm das pfänster so m. g. h. denen von Rynouw vereheret, ußgäben 34 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
Hansen Battschelet han ich bezalt umb Arbeit so er hin und wider in m. g. h. hüßern gmachet, Insonderheit die venster vor der Nüwen Appenteck und von den pfenster so m. g. h. dem Añan von Sübingen vereheret 50 ♂ 17 ♂ 8 ♂.
- Vincentz wyßhanen zalt umb venster Arbeit In das Inbüw zum schlüssel uf der Schützenmatten und sonst umb 2 venster so m. g. h. gan Arburg und Langnouw vereheret 257 ♂ 8 ♂.
- Albrecht hüpschi hat ein venster gmachet, so m. g. h. dem wirt zu münsing vereheret. Das cost 13 ♂ 6 ♂ 8 ♂.
So habend m. g. h. dem Hans pierrj och ein venster gschenkt, darumb han ich Matys walthert zalt 7 ♂ 15 ♂ 8 ♂.
- 1569 II. Denne han ich üßgreicht einem glaser us der Herschaft Arwangen umb ein venster so er ins wirtzhus gan melchnouw gmachet und m. h. dahin vereheret 12 ♂ 1 ♂ 6 ♂.
Denne so han ich hern Bernhart von Erlach des Rhats widerumb erleit für ein venster, so er in namen m. g. h. den vrouwen von Diessenhofen vereheret, cost 10 güt guldi zu 16 batzen thüt 21 ♂ 6 ♂ 8 ♂.
Davit schmaltz dem Glaser geben üm arbeit die pfenster an der Nüwenbrug und sonst zwey pfenster gan Thun und Schmottwyl so m. g. h. dahin vereheret und sonst luth sines zedels 83 ♂ 15 ♂ 6 ♂.
- Adam knechtenhofer dem glaser zalt och umb ein venster in das wirtzhus zu wietlispach, so m. g. h. dahin vereheret 22 ♂ 19 ♂ 4 ♂.

- 1570 I. Uf Penultima Martij han ich M. h. Schultheißen von Mülinen widerumb erleit, das so er umb ein venster so m. g. h. hievor dem Landañan Schmid von Ury vereheret, ußgeben
10 ♂ 13 ♂.
- Uf 26 (April) han ich bezalt us bevelch m. g. h. h. Paulo Hagenbach von Schaffhusen ümb ein venster so ime mit der Statt wappen vereheret worden
16 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
- Davit Schmaltzen dem Glaser han ich ußgericht ettliche pfenster in der kilchen zun predigern widerumb zmachen und umb ein ander venster, so m. g. h. dem Añan von Balm vereheret
59 ♂ 12 ♂ 6 ♂.
- Anderes weybel dem Glaser von thun zalt ümb ein venster, so m. g. h. denen von thun zun obern hern gschenkt und ander arbeit
19 ♂ 8 ♂ 4 ♂.
- 1570 II. Uf 18 tag (August) einem poten von Schaffhusen bezalt umb Ein venster so m. g. h. dem Steffan Schlyffen daselbst uf 9 Mertzen im 1568 Jar vereheret und geschenkt
18 ♂ 3 ♂ 8 ♂.
- Item Joseph gößler dem glaser ußgericht von wegen eins fensters, das er gemacht und m. g. h. hans Jackin von Hasli vereret und geschenkt hand
10 ♂ 12 ♂.
- Denne David Schmaltzen dem glaser bezalt umb ein nuw fenster, so er Wolfgang Steiner zu Langental gemacht, das min g. h. daselbst hin verehret (und Flickarbeit)
23 ♂ 19 ♂.
- 1571 I. Uf obgemelten tag (6. März) hab ich bezalt m. g. h. Schultheißen von Mülinen so er ußgeben hat von eins fensters wegen, das m. g. h. dem wirt von Horgen in Zürich piet, wie ein ander ort der eidgnoschafft vereheret hand
15 ♂ 16 ♂.
- Uf 19 tag apprennen hab ich widerumb erlegt herrn Vennern Im hof, so er zü baden ußgeben von eins fensters wegen, das m. g. h. dem añan Bäldi von Glaris geschenkt
10 ♂.
- Uf 5 tag (Mai) Marti Schürman üß der Grafschaft Baden an ein venster zestür, so ime m. g. h. vereret
10 ♂.
- Simon Steinegger dem glaser bezalt ümb glaser werch In Doctor Steffan cuntzen hus und von ein venster so m. g. h. Ulli Welti vereret
9 ♂ 2 ♂ 10 ♂.
- David Schmaltzen dem glaser mit sampt eim geschenkten fenster so m. g. h. eim vereret
39 ♂ 2 ♂.
- 1571 II. Darnach uf 23 wintermonat hab ich och von batt Mark Steinwirt züm Schlüssel Ingenuinen so er von unsern eydgossenen von Solothurn ümb ein geschenkt fenster in dieselbe wirtschaft empfangen
12 ♂ 6 ♂.
- Denne hab ich herrn venner Im hoff widerumb erlegt, so er uf letst gehaltner tagleistung uf Johannis zü Baden ußgeben hat. Erstlich ümb ein venster so m. g. h. hauptman Melchior von flü zu underwalden glich wie ein ander ort vereret hand tut
10 ♂.
- Desgemelten tags (25. Oktober) Herrn Venner Im hoff widerumb erlegt so er zü Baden ußgeben von zwöyer venstern wegen, da m. g. h. das ein denen von Bremgartten in ir Schützenhus und das ander dem Landtvogt Escher von Zürich vereret hand
20 ♂.
- So hab ich David Schmaltzen dem glaser ußgeben von dryen nüwen fenstern wegen, die m. g. h. hinweg geschenkt.

- Eins dem fryweibel von Lotzwyl, das ander dem Lantschryber von Signouw und das dryt dem Inzücher von Rotschmund (und Flickarbeit) 64 ♂ 8 ♂ 9 ♂.
- 1572 I. Itēm so hat Vincentz von Schneitt der glaser alhir ein fenster gmacht, welches m. g. h. Hans Hechler von Schwarzenburg vereret (u. sonstige Arbeit) 22 ♂ 12 ♂ 4 ♂.
- David Schmaltzen dem andern glaser von zwöyen fenstern, die m. g. h. verschenkt, eins In der vischern hus zur nüwenstatt ünd das ander aman von Rüggisberg 27 ♂ 4 ♂ 6 ♂.
- 1572 II. Denne einem glaser von Brugk bezalt von wegen eines vensters, so er in Schultheis füchslis Nüw erbuwen hus, das im m. g. h. vereret hand, gemacht hat 16 ♂ 2 ♂ 8 ♂.
- Denne hab ich m. h. Schultheißen von Mülinen widerkert so er zu baden dem Schültheißen von Lucern ußgeben von wegen eines Fensters, das m. g. h. in das schützen hüs gan Lucern vereret, da sich das wappen hiemacht 7 ♂ 9 ♂ 4 ♂.
- Denne Thüring walther, dem glasmaler bezalt, von dryen der Stat wappen ze malen mit aller Lantschaft, sind zwey gan Nüwenburg, eins in das Schützenhus, das ander uf ein gsellschaft ünd das dritt in die kilchen zu Ligertz kommen, costen alle drü 26 ♂ 7 ♂.
- David Schmaltzen dem glaser von zweyen nüwen fenstern ze machen, so m. g. h. verschenkt (und Flickarbeit) 23 ♂ 17 ♂ 8 ♂.
- Dem andern glasmaler Abraham Bickhart (Picard) bezalt von etlichen visierlinen dem müntzmeister zu den nüwen guldinen talern und florinen und von dryen Bern richen (Reichswappen) ze malen, Ist eins gan Lucern, das ander gan Byberstein koñnen, ünd das drit hat er noch, tut als 37 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
- 1573 I. Dem andern glaser David Schmaltzen von den venstern im Rathus ünd in der cantzly ze bessern oúch sunst von zweyen nüwen fenstern, die m. g. h. verschenkt. Eins hans kolin wirt zu arberg ünd das ander, andres Schärer gan Lantzhus, tut als 29 ♂ 13 ♂ 8 ♂.
- 1573 II. Denne eim poten von Zürich bezalt von wegen eines fensters, das m. g. h. inen in ir Nüw Schützenhus geschenkt 18 ♂ 6 ♂ 8 ♂.
- Denne uf martins tag walthart fießli eim glaser von Fryburg bezalt ein venster, so m. g. h. frantz Rüdella in sin nüw erbuwen hus geschenkt hand 19 ♂ 10 ♂.
- Denne Herrn hans anthoni tillyer des Rats wider kert so er zu Baden ußgeben, Erstlich einem boten von Zürich von wegen Eines fensters gan amerßwyl 16 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
- Denne Abraham Bickhart dem glasmaler bezalt von 2 nüwen fenstern, so m. g. h. franz Rüdella von fryburg ünd eins gan Basel vereret, cost 33 ♂ 6 ♂ 8 ♂.
- Denne David Schmaltz dem glaser och umb 2 fenster so m. g. h. verschenkt eins hans wasem Im boumgarten, das ander Heini bock zu Gerlaingen und Sunst von nüwen ünd alten fenstern 91 ♂ 19 ♂ 6 ♂.
- Denne hat cristian Mistelberg ein nüw fenster gmacht, so m. g. h in das nüw wirtz hus gan Enngistein vereret (ünd Flickarbeit) 14 ♂ 11 ♂.

- Denne thüring waltther dem glaser von ein nüwen venster,
so m. g. h. Ulli Im obersteg gan Zwey simmen vereret
(und Flickarbeit)
- 1574 II. Denne ußgeben eim glaser von fryburg ūmb ein fenster so
m. g. h. dem vogt zū Schwartzenburg mit Ir gn. eren
wappen in sin nüw erbuwen hüs vereret hand
- Item hansen Keiser zu underwalden ūmb ein fenster so im
m. g. h. vereret
- Denne cristan mistelberg von zweyen tach fenstern in die
müli an der Matten ūnd ūmb ein fenster so m. g. h.
ulli hoffer Im boll vereret
- Abraham bickhartt der glaser het 8 nüwe Schiben fenster
in des amptmans hüs gan underseuwen und noch eins,
so m. g. h. ulli Schenck dem wirt zu nider bip vereret
hand
- 1575 I. Abraham Bickhartt ūmb ein fenster mit m. g. h. Wappen,
so Ir gn. dem von Roll zu Basel vereret hand
- Vincentz wißhanen dem glaser och ein venster bezalt, so
m. g. h. Heini Brügger dem wirt zū Langental vereret
und geschenkt
- 1575 II. Item hans Jacob hüpsche dem glasmaler von einem fenster,
das m. g. h. der gsellschaft zün nider gerwern vereret
hand, ußgeben
- Uf 15 tag (Oktober) ūßgerichtet Abraham Bickhartt dem
glaser umb ein fenster, so m. g. h. denen von under-
seuwen in ir ratthus vereret, cost mit wappen, Ramen,
beschlecht und stengli
- Uf 13 tag (November) hab ich herrn würstemberg des Rats
widerumb erlegt, so er zu Baden von m. g. h. wegen
ußgeben hat
- Erstlich her Lochman dem pannerher vo Zürich,
ūmb ein fenster in sin hus
- Den herrn von Schaffhusen oüch ūmb ein fenster
in ihr Schützen Hus
- Dem nüwen Lantschryber zu Baden och ūmb 1 fenster
in sin hüs
- Dem Lantschryber von frouwenfeld ūmb ein wappen in
sin Hus
- Dem glaser abraham Bickhartt umb das er das nüw pfrund
Hus zu Eriswyl vom nüwen verglaset und ūmb ein
fenster so m. g. h. dem Stattschryber von Solothurn vereret
- Vincentz wißhan dem glaser hab ich bezalt umb ein fenster
sampt dem wappen, so m. g. h. dem frywibel zu gertzen-
see geschenkt, cost
- Denne cristan mistelberg dem glaser ußgeben ūmb ein
fenster sampt dem wappen, so m. g. h. dem wirt
zu Dießbach vereret (ünd Flickwerk)
- 1576 I. Denne Hrn Benharden von Erlach widerkert, so er zu Bäden
glych wie ander ort der Eygnoschaft, ūmb zwoy pfenster
ußgäben das ein felix Bürach von Underwalden ūnd das
ander in das Schützen hus daselbst
- 17 ♂ 14 ♂ 4 ♀.
- 16 ♂ 13 ♂ 4 ♀.
- 10 ♂.
- 21 ♂ 14 ♂ 8 ♀.
- 77 ♂ 2 ♂ 8 ♀.
- 15 ♂.
- 14 ♂ 10 ♂ 6 ♀.
- 16 ♂ 4 ♂ 8 ♀.
- 18 ♂ 12 ♂ 8 ♀.
- 20 ♂.
- 13 ♂ 6 ♂ 8 ♀.
- 10 ♂.
- 6 ♂ 8 ♂.
- 179 ♂ 18 ♂ 8 ♀.
- 14 ♂.
- 53 ♂ 1 ♂ 6 ♀.
- 25 ♂ 4 ♂ 8 ♀.

- Ouch ime (Schultheiß von Mülinen) wider erlegt, so er dem
Herren Landt Añan Wasen von Underwalden ümb
pfenster, die ime m. g. h. vereret, us̄gericht hat 20 ♂ 16 ♂.
- Abraham Bickhart dem glasmaler ümb zwöy Bern Rych,
so m. g. h. gan Straßburg vereret 21 ♂ 6 ♂.
- Türing Walther dem Glasmaler ümb zwöy Pfenster mit
miner g. h. wapen, so Ir gn. das ein denen von Ligerz,
das ander gan Arberg vereret (u. andere Arbeit) 97 ♂ 17 ♂ 4 ♂.
- 1576 II. Deßselben tag (12 November) dem Hrn Stattschryber von
fryburg für ein pfenster, so m. g. h. ime in sin nüw
gebüwen hus vereret hand, bezalt 26 ♂ 13 ♂ 4 ♂.
- Denne Christan Mistelberg dem Glaser ümb ein Pfenster mit
m. g. h. Wapen (und Flickarbeit) 16 ♂ 9 ♂ 6 ♂.
- 1577 I. So han ich oūch m. h. Schultheißen von Mülinen wider
bekherdt und erleyt für 8 venster so er uf begären ett-
lich Eydgnossen zu Baden bezalt hat im namen der
Statt wie dan die personen und orth in minem Rodel
gemeldet stand, von jedem 3 sonnen cronen, thund zū-
sammen 98 ♂ 5 ♂.
- Thüring Walthart dem Glaser ümb ein fenster, so m. g. h.
einem würth von Sanen in sin nüw gebuwen hus ver-
eret (und andere Arbeit) 23 ♂ 3 ♂ [8 ♂].
- 1577 II. Uf 28 tag (Mai) Abraham Bickhart dem Glasmaler umb ein
Pfenster, so m. g. h. dem Michel Wagner Vogt zu
Sumißwald vereret 8 ♂ 10 ♂.
- Abraham Bickhart dem Glasmaler ümb Pfenster, so m. g. h.
hin und wider vereret hand 75 ♂ 5 ♂.
- 1578 I. Denne bezahlt Abraham Bickhart säligen frouw ein venster
so m. g. h. Irem Diener M. Ulli Jordan dem wärch
meyster in sin Nüw büwen hus vereret 14 ♂ 14 ♂.
- Item Meyster Peter Tillier dem Glaser ein fenster, welches
m. g. h. Christan Murer dem würt zu walperswyl mit
Irem Eren wapen in sin nüw buwen hus vereret cost
mit aller zugehördt an 14 ♂.
- Denne M. Samuel Sybold zwöy venster zalt so m. g. h. das
ein dem würt zu wengi, das ander dem würt zum
Hirtzen alhie in der Statt vereret, von beyden 26 ♂ 1 ♂ 6 ♂.
- Deßglychen auch M. Joseph Gösler ein nüw venster bezalt
so m. g. h. dem würt zu Dürrenrot vereret (und Flick-
arbeit) 23 ♂ 15 ♂.
- Thüring Walthart von einem großen Wapen m. g. h. beyden
Landtschaften so Ir gn. dem hn. Stattschryber Saler zu
Solothurn sälig vereret, us̄gericht 10 ♂.
- 1580 II. Dasselbigen tags (15. August) han ich hans Heimberg Burger-
meyster zu Louppen ein venster mit m. g. h. Eren
wapen, so Ir gn. ime vereret und er zu fryburg machen
lassen bezalt 23 ♂ 6 ♂ 8 ♂.
- Deß hie vor beschribenen tags (10. September) zalt Ich Joseph
Margstein dem glaser ein venster, welches m. g. h.
Ulrich Kreps dem würt zu Mülidorff in syn Nüwbuwen
hus vereret hand, cost 14 ♂ 10 ♂ 4 ♂.
- Uf den 14th tag (September) han ich minem h. Schultheißen
von Mülinen gerestituiert und widerbekhert das lhenig,

was er zu Baden uf jüngst gehaltner Jarrechnung umb
Nach volgende venster, die m. g. h. mit Ir Eren Wapen
etlich Eydgossen vereret hand, verleyt und bezalt hat,
alls Namlichen

Junker Bendicht Stocker	1
Herrn Seckelmeyster schmid von Glaris	1
Dem Comissarj Ryser von Underwalden	1
Deni weybel von Baden	1
Dem vogt Weydman von Schwytz	1

Die bringen überal Luth des herren Rechnung und Zedel

Uf den 10th tag october herrn Peter Thyssen des Rhats
wider bekhert vier keyserisch kronen von eins vensters
wägen, das m. g. h. dem herren houptman Dabidius

von Luggaris in sin Nüw gebuwen hus vereret hand

1581 I. Item den 11th (Mai) Zalt ich hans Chellent dem Statthalter
zür Nüwenstatt ein venster so ime m. g. h. in syn Nüw
buwen hus vereret und ich in Ir gn. Namen abgericht hab

Thüring Walthart zalt ich ümb das er die venster uf der
Schützen mattten hin ünd wider erbessert ünd ein nüw
venster, das m. g. h. mit Irem Eren wappen dem Meyer

feygknecht zu Thwan vereret

Aber M. Samuel Sybold dem Glaser oñch ein venster ver-
nütgt, so er mit m. g. h. Eren wappen in das Rhathus
gan Ösch gemacht bracht mit den Stenglinen bschlecht,
haftan, Bly sampt allem glaserwerch

1581 II. So denne hat vermelter hr Venner Gasser denen von Ein
sidlen In Ir Nüw buwen Rhathus das venster so inen
ein Statt Bern mit Iren Erenwaapen vereret, bezalt, so

hans Zingk der Weybel empfangen cost

Denne aber hat er dem hern Landt Añan Schmid zü handen
hans Eewyls — überlyfert oñch umb ein fenster, so ime,
wie vorstadt, vereret

Wyter herrn Bürgermeyster von Schaffhusen auch ein
venster bezalt, uf der fischeren Zunft dahin gehörende

Wyter den 11th tag (August) zalt ich Joseph Margstein ein
venster, so m. g. h. den iren von Walperschwyl in ire
kilchen vereret. bracht mit allen umbcosten es sye mit

Schyben, haften, Windysen hornaff und andres zü ghört

Wyter vorgemelts tags (14. September) zalt ich N. Brunner

dem Glasmaler von Brugg ümb ein venster, so m. g. h.
den iren von Brugg in ihr Nüw gebuwen Rhathus ver-
eret hand

Item Thüring Walthart dem Glaser uñgericht, ümb das er
uf der Gsellschaft zun Schützen die venster erbesseret
... denne ein Nüw venster dem Jaques Mayor Gricht-
schryber zu Onens hinder Amptyung Grandson mit m.

g. H. Eren Wapen gemacht

Samuel Sybold dem Glasmaler von zwöyen venstren, die
m. g. h. iren underthanen, dem Meyer von Rotelfingen
und dem wirt von Utzistorff mit Ir Eren wapen ver-
eret, bringen beyde

1582 I. Vermelts tags (17. März) Joseph Margstein dem Glaser ein
venster bezalt mit m. g. h. Eren Wapen so Ir gnad dem

56 ♂ 1 ♂ 4 ♀.

13 ♂ 17 ♂ 4 ♀.

11 ♂.

22 ♂ 16 ♂.

15 ♂ 1 ♂ 8 ♀.

16 ♂ 17 ♂ 4 ♀.

14 ♂ 18 ♂ 8 ♀.

14 ♂ 18 ♂ 8 ♀.

21 ♂ 15 ♂ 10 ♀.

20 ♂.

33 ♂ 15 ♂.

22 ♂ 15 ♂ 10 ♀.

Weybel von Wangen in sin Erkouste und widerumb erbuwne würtshaft vereret mit Schyben, Hornaffen, haften, Windysen, bhengk sampt dem wapen vom glasmaler so mir zü zalen bevolchen

22 ♂ 14 ♂ 8 ♂.

Mer han ich och Meyster Samuel Sybold dem glaser ein venster mit einem grossen Bern Rych abbe zalt, hat dasselbig 77 schyb 94 Haft thut ein schyben mit Bly und horn aften $\frac{1}{2}$ batzen, ein haft 2 ♂. Das wapen 2 ♂ und von den stenglinen Rhot an Zestrychen 5 ♂. Denne ein ander groß Bern Rych mit thütsch und weltscher Landtschaft, so alles hin über gan Nydouw khoñen cost 8 ♂ und kleinere Flickarbeiten

20 ♂ 13 ♂ 4 ♂.

1582 II. 24th August dem Hern Statthalter Thanner von Urj ümb ein venster m. h. Eren wapen so ime geschenkt worden
Uf den 25th tag wintermonats han ich Thüring Walthart dem glasmaler uf ein Rhat Zedel hin, ümb ein venster so m. g. h. dem wirt zu Remond Claude Doges in syn Nüw buwen Herberg vereret hand

4 ♂.

Obbemelts tags (17. Dezember) han ich dem wirt von Nydouw Aron hablützel ümb ein venster Ramen oñch umb die beschlecht von dem venster das ime m. g. h. In sin Nüw erbuwne würtshaft vereret hand

17 ♂ 15 ♂.

Meyster Thüring walthart dem glaser ein venster bezalt mit m. g. h. Eren wapen, so sy dem Meyer von friesswyl vereret bracht mit schyben, stengli hafte hornaffen, bendli, Ramen und lut sins Zedels

4 ♂.

Aber den 20th tag Christmonats zalt ich hanns Jacob Hüpschen dem glaser, ein venster das m. g. h. dem wirt von Langnouw mit Irem Erenwappen vereret cost die Ramen mit der verzint beschlecht und Sechsstengli mit haften Schyben sampt dem Wapen und gantzen zu gehördt bracht alles

16 ♂ 8 ♂.

1583 I. Wyter uf dem 10th tag (Febrüar) dem Payer und Convent zun Augustineren zu fryburg überschickt by einem allein darumb gesandten boten so mir von inen ein Brieff gebracht, umb ein fenster so m. g. h. Inen mit Ir Eeren wapen vereret

15 ♂ 14 ♂.

Uf 29 tag Junj hat mir m. h. Venner Gasser abverrechnet als er mir das Jarrechnüng gelt von Baden überantwortet was er dem Landt Añan ab yberg, von des vensters wegen so m. g. h. hans weydman dem wirt zum Pfauwen zu Einsidlen vereret handt gäben, bracht

20 ♂.

1583 II. Uf den 21 tag Decembris hab ich m. h. alt schultheiß von Müllinen ut bevelch m. g. h. wider bekerth die bezalnung einen pfensters, welches hochgenant m. g. h. houptman Tuggenner von Solothurn in sin nüw gebuwen Hus am See vererth

10 ♂.

Uf den 2 tag Septembris bezallt ich Jacob Spengler den glaser ein pfänster mit m. g. h. Wappen so Ir gn. dem Pannerher von Cournou in sin nuw gebuwen hus verereth

16 ♂ 13 ♂ 4 ♂.

Item Thüring Wallther üß gericht sin arbeit dreyer pfensteren wegen, deren das erst gan Nydouw, daß ander Bendicht Zinßmeister undt daß dritt gan Bürren gehört

12 ♂ 2 ♂.

42 ♂ 4 ♂ 6 ♂.

- Domalen auch hat Samuel Sibolldt der glasmaler mir für
gelegt ein Zedell, in welchem er meldet ein pfenster
mit m. g. h. Wappen sampt Irer tütschen undt welltschen
Land, Rych gan Bürren und ein anders gan Gerleffingen
doch allein mit der Landtschafit tütscher Vogtyen ge-
machet zū habene (und etwas Flickarbeit) 26 ♂ 5 ♂ 2 ♂.
- 1584 I. Sodann auch Thüring Wallther bezallt ein Boggen
wappen nūw ze machen (und verschiedene Flickarbeiten) 82 ♂ 4 ♂ 8 ♂.
Denne Samuell Sibolldt Umb ein fenster so m. g. h. mit Ir
gn. ehrenwappen in das Rhathus gan Ursellen verehret
zalt 16 ♂ 6 ♂ 8 ♂.
- 1584 II. Uf den 17th tag (Juli) hat mir m. h. Schultheis von Wattenn-
wyl abverrächnet, was er uß und von dem Jarrechnung
und erbeynung gelt so er mir zu zuhanden m. g. h. von
Baden überlifert ußgeben hatt . . . Denne dem h. Landt
Añan Bodmer umb ein venster m. h. eren wappen so
ime verschenkt worden, 3 pistollet Khronen zu 27 batzen.
Item M. Samuel Sibold dem glaser bezalt umb ein venster
so m. g. h. dem Predicant von Lyß vereret, hat bracht
sampt der beschlecht und den stenglinen 9 ♂ 15 ♂ 8 ♂.
- 1585 I. Aber hievorberürten tags (20. März) han ich auch Christen
Wanner alt Burgermeister zū Nydouw bezalt und ime
widerbekhert sin ußgeben gält ümb das fenster, so m.
g. h. hievor Im 1582 jar iren Underthanen von Nydouw
vereret dessin wappen ich allhir machen lassen 17 ♂.
- 1585 II. Am 27th tag (September) gab ich dem poten von Zürich, so
m. g. h. alt Wapen üf dem Schützenhuß alhar bracht
4 ♂.
- 1586 I. Aber Samuel Sibold dem Glaser ußgricht und bezalt umb
2 fenster mit m. g. h. wappen, deren er eins us Ir gn.
bevelch gan Bürren in das wirtshus zum Löwen,
welches 14 ♂ 3 ♂ 8 ♂ cost und das ander so 13 ♂
16 ♂ 4 ♂ bringt dem hansen Ruffiner gemacht luth sines
Zedells thund beide sammenthaft 28 ♂.
- 1586 II. Samuel Sibold dem Glaser zalt Ich auch ümb alles das, so
er diß halben Jares der Statt Bern abverdienet darhin
ouch vergriffen das wappen, so m. g. h. gan Mülhusen
vereret. Bracht alles einsümmig 29 ♂ 14 ♂ 8 ♂.
- 1587 I. Uf den 9th tag (Februar) han ich einem poten von Urj uß-
geben von der zwöyen vensteren wegen so m. g. h. dem
herren Baldegger und landtschryber muchen daselbs ver-
eret, nämlich 21 ♂ 12 ♂.
- 1587 II. Meister Joseph Gutt dem Glaser zalt ich nach Rechnung
umb das er in das Pfrundhus zu messen 8 nūw schyben
venster und In das Ein ein halbböig Bernrych (und
Flickarbeit) 85 ♂ 2 ♂.
Dem glaser M. Thüring walther han ich vernüget umb das
er die venster zun Schützen gebessert 2 ♂ 10 ♂ 6 ♂.
Also auch hanß Jacob Hüpschin dem Glaser vernüget ümb
ein venster, so m. g. h. Caspar Pur von hiltterfingen
vereret 14 ♂ 4 ♂.
Mer han ich mit Meister Samuel Sibold dem glaser Gerechnet
und ime zalt ümb ein nūw venster so m. g. h. Rudolf
Zinßmeister von Schüppfen vereret (und Flickarbeit) 124 ♂ 9 ♂ 6 ♂.

- 1592 I. Den 25 (Februar) zalt ich dem weibel von Bürenn lüth Rathzedels ümb ein fänster so im m. g. h. verehret habent 15 ♂ 13 ♂ 4 ♀.
- 1592 II. Den 21 (October) üf ein Rathzedel entrichtete ich zü handen h. Oßwald Brandenbergs würts zum schwärt zü Zug zü ververtigung eines vensters Darinn m. g. h. Ehren wapen sin soll und Ir gn. ime verehret 20 ♂.
- 1593 II. Item den 24. (November) zalt ich ümb ein fenster darinn der Statt Bern Rych ünd Wappen ist ünd m. g. h. der gsellschaft zun Kouflüten Alhir verehret 20 ♂.
- 1597 II. Ferners vermög Rath Zedels ümb ein nüw venster mit m. g. h. Eren wappen üf der Vischeren gsellschaft zür Nüwenstatt zalt 13 ♂ 6 ♂ 8 ♀.
- Verners Wilhelm hirtz dem glaser uf ein Rath Zedel umb ein venster sampt m. g. h. Eren wappen so ir gn. in die kilchen zu höchstetten vereret üßricht 74 ♂ 4 ♂ 4 ♀.
- So denne Meyster Samuell Sibold dem glaser oüch uf ein Rath Zedel bezalet ümb ein venster mit hochgenamter m. g. h. Eren wappen in das wirtshus zu Güminen (und Flickwerk) 21 ♂ 9 ♂ 4 ♀.
- 1599 I. Item den 12 tag (Februar) Bendicht Jung von Heyttenwyl im Friburg piet in namen der Augustineren der Statt Fryburg ümb ernüwerung eines vensters in ir kilch dorinn m. g. h. ehrenwappen 78 ♂ 13 ♂ 4 ♀.
- Item meyster hans Zender dem Glasmaler denne m. g. h. ehrenwappen sampt dem fenster in ein hus ufem gurtten
- 1599 II. Mr. Türing Walther dem glaser bracht mit 4 ♂ ümb ein klein Bernrych, so er dem Amptman zu Louppen gäben.

Waffenschenkung eines Schweizers an Kaiser Maximilian.

1494, 3. Mai. Albrecht von Bonstetten, Dechant zu Einsiedeln, schenkt dem R. K. Maximilian das Schwert, welches Herzog Karl von Burgund im Streite zu Nancy, und ferner ein Paar Sporen, die vor zweihundert Jahren ein Graf von Habsburg getragen.
K. K. Staatsarchiv in Wien; Urkunden. Rubrik: Einsiedeln.
S. hiezu Geschichtsfreund III. S. 20.

Dr. J. Kaiser.

Kultur- und kunstgeschichtliche, die Schweiz betreffende Notizen aus den Staatsarchiven in Mailand und Turin.

1. Ein Johann *Messemberger* hatte sich bei den Eidgenossen in Luzern über die Verwaltung der Chiesa majore in Mailand beschwert, daß sie ihm wegen Anfertigung eines *Ciboriums* in dieselbe das Vereinbarte nicht halte, worüber alsdann ein Schreiben an den Herzog gerichtet wurde. Nun aber drehten jene den Spieß um und behaupteten, es sei an ihnen sich zu beschweren, indem Messemberger nicht geleistet habe, wozu er vertraglich verpflichtet gewesen sei. Siehe Schreiben des Herzogs von Mailand vom 20. September 1486 an seine Agenten Francisco Casate und Gabriel Moresin.

Abschrift aus Mailand im Bundesarchiv.

2. Der spanische Gesandte Casati schenkte im Jahr 1618 den *Schwyzer Büchsenschützen* als Schießgabe eine von dem Luzerner Goldschmied (kein Name) verfertigte Vase im Werthe von 146 Liren, und zu gleichem Zwecke den Büchsenschützen in *Altdorf* aus dem Laden von Andreas und Adam Rottler daselbst Gegenstände im Werthbetrage von 159 kaiserlichen Liren.

Abschrift aus Mailand im Bundesarchiv.

3. Im gleichen Jahr stiftete Casati dem Pompeius *Trösch* eine Wappenscheibe in dessen Haus in Altdorf im Werthe von 75 Liren. — Ebenso zahlte er im Jahre 1619 den *Luzerner Schützen* 21 Liren für Einsezung einer Scheibe in ihr Schützenhaus. L. c.

4. Laut Dankschreiben der Obwaldner Regierung vom 28. Juni 1670 an den Herzog von Savoyen hatte dieser in die *Kirchen* von *Sarnen* und *Kerns* 2 Ornamente (Paramente?) geschenkt.

Abschrift aus Turin im Bundesarchiv.

Bern.

Dr. J. Kaiser.

Die Wallfahrtskapelle Jonenthal b. Jonen (Aargau).

Auszüge aus bezügl. Pflegschaftsrechnungen.

1738. Mehr gab ich den Chlosterfrauwen zuo St. Klara¹⁾ für hosty vnd wycherlohn 2 $\text{fl}\text{. 7 fl.}$
Mehr gab ich dem schigersten Loh für das Jahr 1738 10 fl. do. 1741. 42. 46. 54. 67. 93.
Mehr gab ich dem Hern Schultheß Mein Gnädigen Heren²⁾ bresent oder Rëchnig gëllt 12 $\text{fl}\text{. 10 fl.}$ do. 1740. 1742. 1746. 1793.
1740. Mehr hab ich 2 fäßli kallch gefüört Ziegel 500 vs der Imsel³⁾ ist 4 $\text{fl}\text{. 10 fl.}$
1735. Mehr gab ich des hasen bably für 1 Allmuosen 10 fl. do. 41. 42. 43. 45. 46. 48. 50.
51. 54. 59. 60.
1741. 1541 Ziegel 38 $\text{fl}\text{. 10 fl.}$
1742. Mehr gab ich dem Her thëkeda (Dekan?) vnd kamer (Kämmerer) vnd H. von Oberwill vnd H. Caplon wegen der fysythatzon (Visitation) 5 fl.
Mehr gab ich dem Jogli Huober in Lungkhofen von dem wichzeichen zuo Molen im Jonthal 4 fl.
Mehr hat hern schulltheß bürgiser verzerdt Mit den heren vnd wych beschafft (Weihbischof)⁴⁾ im Abhollen 6 $\text{fl}\text{. 1 fl.}$
Mehr gab ich den heren vnd dienern win vnd brod in das Jonethall 2 $\text{fl}\text{. 17 fl.}$
1743. 3 fuoder stüöll von Richenbach in das Jonerthal geführt 6 $\text{fl}\text{. 15 fl.}$ (Stühle und Opferstock werden erstellt. Macherlohn für erstere 72 fl.)
1746. Mehr gab ich dem Murer von Affoltern für der offen vnd keüst vnd kemy zuo Machen 10 $\text{fl}\text{. 6 fl.}$ ⁵⁾
1748. Mehr gab ich vf befech H. Schulth. M. G. H. dem Jogli Husheren zu Erhaltig Lutzy Brem sel. kinder 10 fl.
1748. Mehr gab ich dem Pfarrhern Frey 12 $\text{fl}\text{. 10 fl.} + 2 \text{ fl}\text{. 10 fl.}$ do. 50. 51. 53. 54. 55. 56.
59. 60. 61.
1750. Mehr gab ich dem Dachdecker für das kreütz vf das dürmly vf stecken 14 fl.
Mehr gab ich dem klaus gigiß für das krütz vf das türmli zu machen 10 fl.
Mit dem Hans Hagenbuoch Zimberman von Lunkhofen die schür verdingendt vnd den Brunnenstock zu machen vnd eine gantze sellen durch die schür duren vnd zwei neue Stüd vnd der ganze stall zu machen 22 $\text{fl}\text{. 10 fl.}$ Holz dazu 13 $\text{fl}\text{. 6 fl.}$
Mehr gab ich dem Her Chaplon für 5 Caperall (Corporal) Wäscher vnd gleter Lohn 1 $\text{fl}\text{. 5 fl.}$
1752. Schlosser Gigis in Bremgarten für ein schloß an die sacher stey düren, 4 Riegel an die Sackristeitüren, 2 Malenschloß zu dem Opferstock, ein Schloß vnd ein türli dazu, ein kästli im Opferstock total 14 $\text{fl}\text{. 10 fl.}$
1753. Für das Opferstockfuoter vnd Negel vnd ein Margschloß 2 $\text{fl}\text{. 5 fl.}$
1754. Band vnd schlänggen an das opferstock fuoter 1 $\text{fl}\text{. 7 fl.}$

¹⁾ in Bremgarten. ²⁾ in Bremgarten. ³⁾ Ziegelhof in der Insel bei Ob. Lunkhofen, abgegangen. ⁴⁾ Am 31. August 1742 wurde die jetzige Kapelle von Franz Karl Joseph Fugger, des H. R. R. Graf zu Kirchberg und Weihbischof von Konstanz eingeweiht. ⁵⁾ In das Sigristenhaus.

1755. Schlosser Klaus Gigis für das Kerzengestell 3 fl 10 fl .
 1759. Gab ich der Mutter Gottes für ein Cron 7 fl 3 fl .
 1760. Für die Zithtaffeln 2 fl 5 fl .
 Mehr gab ich dem Moler in Muri für 3 Altarblätter zu machen 60 fl .
 Mehr gab ich für ein kelch ist 42 Lod, das Lod an 4 fl 13 fl bringt an gelth 97 gl.
 26 fl . Daran hab ich alts silber gebe 53 Lod, das Lod an 2 fl 5 fl .
 Item 11 samiß deh (Agnus dei) vnd einen silbernen gürtel vnd zeichen vnd von einem
 Meßbuch das Beschleg vnd anderes Mehr.
 Item Rest vnd Noch zu Bezalen 81 fl 1 fl .
 1761. Mehr gab ich für 4000 Eichig schindlen 40 fl , für 400 Ziegell 18 fl .
 1762. Mehr gab ich dem Hern Vickhar hans Widerkehr in Lunkhofen 12 fl 10 fl .
 Demselbe 2 fl 10 fl . do 1763. 64. 67. 68.
 Dem Hern Caplon 2 fl 10 fl . do. 1793.
 Für 8000 Dach Nietli 20 fl .
 Für 5 Moß Nußöll dem sechelmeister staubli 10 fl .
 1763. Für 6000 Eichig schindlen 60 fl , 7000 Dach Nieten 15 fl 15 fl .
 1765. Mehr gab ich dem Moller von seinen Hüsli¹⁾ der Muoter gotes für Neuw kron vnd
 Zebter vnd dem kindli 27 fl 2 fl .
 1768. Gab ich für 8000 danig schindlen 20 fl .
 1769. Gab ich für weißes duoch der Muoter gottes zu einem schleier vnd Macherlohn 3 fl
 15 fl 6 hl.
 1776. Opfergält vß dem opferstock den 18 brachmant von Hern schultheß Empfangen 67 gl
 18 fl 4 hlr.
 Mehr gab ich an den Kirchenbouw zu Lunkhofen 2000 gl.
 1789. Deß beter stäntzen frau allmuosen gelt wöchentlich 20 fl ist 52 gl.
 Der Anna Marie kollery wuchentlich 10 fl ist 32 gl 10 fl .
 Jonen, 12. Oktober 1903.

S. Meier, Lehrer.

Stickereien der Klosterfrauen in Fahr.

Inventarium sacrae supellectilis Monasterii Rhenoviensis. — Stiftsarchiv Einsiedeln.

Anno 1791, den 14. November, ist ein künstlich verfertigtes Meßgewandt anhero ver-
 ehrt worden auf Kosten deren Erben P. Isidori Lacher; es ist ein Werckh deren Kloster-
 Frauen im Fahr.²⁾ Die Blumen seind nicht gestickt, sondern durch zarte Bendelein und
 Blezlein zerschidener Farben gar künstlich aufgetragen auf weiß Atlas. Constat circa 140 f.

E. Rothenhäusler.

¹⁾ Steimenhüsli zwischen Bremgarten und Eggewyl? vor wenigen Jahren abgebrannt.

²⁾ Dasselbe Inventar nennt noch: „Zwei Baar weiße seidene Handschuh, deren Aufschlag mit Gold und Blümlein fein gestickt von den Klosterfrauen im Fahr.“

